

Carmen-Maja Antoni/

Brigitte Biermann

Im Leben gibt es keine Proben

256 S., geb., mit Schutzumschlag,
mit extra Bildteil

19,99 €

ISBN 978-3-360-02155-7

auch als eBook erhältlich:

14,99 €

ISBN 978-3-360-50035-9

Carmen-Maja Antoni

hat gemeinsam mit der Journalistin und Autorin Brigitte Biermann ihre Autobiografie geschrieben. Die 1945 geborene Schauspielerin war nach dem Studium in Potsdam am Hans-Otto-Theater und an der Berliner Volksbühne engagiert, kam 1976 ans Berliner Ensemble. Sie übernahm zahlreiche Film-, Fernseh- und Hörspielrollen und arbeitet als Dozentin an der Filmhochschule »Konrad Wolf« und an der Schauspielschule »Ernst Busch«.

Brigitte Biermann

Journalistik-Studium in Leipzig, arbeitete bis zur Wende bei der Neuen Berliner Illustrierten (NBI), danach 16 Jahre lang als Korrespondentin und Gerichtsreporterin für die Zeitschrift Brigitte. Sie ist Autorin mehrerer Bücher, u. a. des vielbeachteten Jugendbuches über Magersucht »Engel haben keinen Hunger«.

Als Schelm startete Carmen-Maja Antoni ihre Schauspielkarriere – sie stand als Pionier im Fernseh-Kinderkabarett vor der Kamera. Ohne selber Pionier zu sein. Die vielseitige Begabung des temperamentvollen Kindes blieb nicht unentdeckt, Rollen in Revuen und ersten Filmen folgten. Mit der Gage brachte sie den Familienhaushalt auf Vordermann und nahm auch sonst die Zügel in die Hand. Der Wunsch, die Schauspielerlaufbahn einzuschlagen, stand früh fest, sie wurde die jüngste Studentin an der Schauspielschule Potsdam.

In ihrem Buch erzählt die Antoni in markanten Episoden über diese Nachkriegs-kindheit und ihre Zeit des Lernens und Entdeckens. Nach verschiedenen Theaterstationen wurde das Berliner Ensemble ihre künstlerische Heimat. Wie dort großes und schönes Theater gemacht wurde, welche Regisseure Gutes und Fragliches inszenierten, warum sie Probleme hat, als »Brechtschauspielerin« apostrophiert zu werden, was es bedeutet, »kleine« Rollen auf der Bühne oder im Film zu spielen, welche Herausforderungen »große« Rollen mit sich bringen, wie das BE-Schiff Anfang der neunziger Jahre ins Schlingern geriet und welchen Kurs es unter Peymann einschlug, darüber schreibt die Antoni – amüsant und mit gebotenem Ernst.

Mit einer Vorbemerkung von Christoph Hein:

»Diese kleine große Kämpferin vermag mit ihren leuchtenden Augen, ihrer unverwechselbaren Stimme, ihrem Körper die größten Bühnen zu füllen, das Publikum zu verzaubern und zu begeistern. Diese Frau ist eine der ganz Großen des Theaters, des Films, des Spiels.«

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de